



Information zum weiteren Projektverlauf

Am 21. Oktober 2013 hat die Strategieguppe Schulreorganisation informiert, dass die Einführung der neuen Schulstrukturen auf den 1. August 2014 erfolgen soll. Von den Projektgemeinden sind nachträglich neue Vorbehalte bzw. weitere Eingaben geäussert/gemacht worden, die im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung der Strategieguppe Mitte November nicht gelöst werden konnten. Insbesondere wurde u.a. aufgeführt, dass folgende offenen Punkte nicht zeitgerecht per 1. August 2014 erledigt werden können bzw. den Terminplan entscheidend beeinflussen:

- Anstellung der Gesamtschulleitung
- Änderungskündigungen der Schulleitungen und des Lehrkörpers
- Funktionendiagramm (Zuständigkeiten und Kompetenzen)
- Neues Leitbild
- Angepasstes Budget

Die Strategieguppe hat sich deshalb für folgendes Vorgehen entschieden:

- Mit der Ausarbeitung der rechtlichen Grundlagen sind die Aufgaben der Strategieguppe abgeschlossen. Die Strategieguppe soll aufgelöst werden.
- Einsetzung einer neuen Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Schulreorganisation. Dieser „Bildungsausschuss Umsetzung“ wird durch die Bildungsverantwortlichen der Vertragsgemeinden sowie der Präsidentin der Oberstufenschulkommission gebildet. Die Leitung wird einer externen Person übertragen; der Bildungsausschuss Umsetzung handelt im Auftrag der Steuerungsgruppe (Gemeinderatspräsidenten) und Felix Röthlisberger als Vertreter von Mötschwil.
- Die Gemeinderäte sollen das Geschäft Schulreorganisation anlässlich der Gemeindeversammlungen vom Juni 2014 dem Stimmvolk zur Entscheidfindung vorlegen (spezielle Regelung in Hindelbank mit fakultativem Referendum).
- Stimmt das Volk der neuen Schulorganisation zu, soll diese per 1. August 2015 umgesetzt werden.

Die obengenannten Punkte wurden den Gemeinderäten von Bärswil, Hindelbank und Krauchthal zur Beschlussfassung unterbreitet. Alle Räte haben diesem Vorgehen zugestimmt. **Somit wird eine Umsetzung der Schulreorganisation per 1. August 2015 angestrebt.**

Die Gemeinderäte von Krauchthal und Mötschwil haben entschieden, die Geschäfte zur Schulreorganisation an den anstehenden Gemeindeversammlungen im Dezember 2013 zurückzuziehen.

Die Strategieguppe bedauert, dass der Zeitplan erneut angepasst werden muss und die Schulleitungen, die Lehrerschaft sowie die Mitglieder der Schulkommissionen ihre Tätigkeit weiterhin in einer gewissen Übergangsphase ausüben müssen. Wir versichern jedoch, dass alle Beteiligten bestrebt sind, einen reibungslosen Übergang in die neue Schulregion sicherzustellen. Diese Vorgänge benötigen allerdings Zeit und müssen vor allem von den entscheidenden Gremien auch politisch getragen werden. Die Anpassung des Zeitplans ist für den gemeinsamen Erfolg des Projektes wichtig und richtig. Für Ihr Verständnis danken wir bestens.

Für Fragen stehen den Schulleitungen und der Lehrerschaft Ihre Bildungsverantwortlichen gerne zur Verfügung.

Die Strategiegruppe bedankt sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung!

Strategiegruppe Schulreorganisation

Krauchthal, 29. November 2013/ab

Geht an:

- Schulleitungen und Lehrerschaft der Projektgemeinden
- Gemeinderäte der Projektgemeinden
- Gemeindeverwaltungen der Projektgemeinden
- Schulinspektorin Tanja Espinoza und Schulinspektor Christoph Joss